

Sehnsuchtsort Melancholie – Der Schriftsteller László Földényi

von Terry Albrecht

Regie: Thomas Leutzbach

Produktion: WDR 2023, 53 Minuten

Die Melancholie ist das Lebensthema László Földényis. In seinem letzten Buch durchstreift er helle und dunkle Orte in der Malerei, der Architektur, im Kino, in der Literatur und beschreibt eine Sehnsucht.

Lebens- und Todeserfahrung. Werden und Vergehen liegen ganz nah beieinander. Die Melancholie bezeichnet László Földényi folgerichtig als ein anthropologisches Phänomen. Terry Albrecht begleitet László Földényi auf seinem Streifzug durch die Welt dieses Gemütszustandes, der mit einer Naturerfahrung im Garten beginnt und sich dann über Albrecht Dürers Bild 'Melancholia I', Paul Klees 'Angelus Novus', Gerd Ledigs Roman 'Die Vergeltung' und die Besichtigung der 'Bruder-Klaus-Feldkapelle' des Architekten Peter Zumthor fortsetzt. Die Melancholie, ein scheinbar unzeitgemäßes Thema in unserer heutigen, durchrationalisierten Gesellschaft, wird bei Földényi zu einer Erfahrung der Sehnsucht.

Markus Scheumann, Daniel Berger, Regina Münch